

Kleinkindergottesdienst „Adolph Kolping – unser Freund

Material:

4 unterschiedlich farbige Tücher, 1 Tuch/Teppich, Kreuz, Laterne für Jesus-Kerze, Häuser aus Holz oder hausähnliche Behältnisse, Bauklötze (2-3 pro Kind), Spielfigur pro Person, Evangeliar oder kopierter Evangelientext in Mappe (Mt 9,9), Portrait von Adolph Kolping, in einem Beutel versteckt: Lederreste, Schusterleisten, Hammer

Leitung: GL (GottesdienstleiterIn) Sp (SprecherIn)

Ablauf:

GL: **Begrüßung:** Liebe Kinder, liebe Eltern, heute ist Kinderkirche. In dieser Feier werden wir einen Mann kennenlernen, der so wie wir ein Freund von Jesus war. Sein Name ist Adolph Kolping und hat vor vielen Jahren gelebt. Er ist der Gründer des Kolpingwerkes und wurde vom Papst selig gesprochen. Wer er war und was er getan hat, das erfahrt ihr in der Kinderkirche. Beginnen wir unsere Feier mit dem Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Singen wir nun unser Anfangslied:

Eingangslied: Du bist immer da [Detlev Jöker]

GL **Gebet:** So möchte ich für uns alle beten: Jesus, du bist da bei uns. Öffne unsere Augen, Ohren und Herzen für alle, die in Not sind und Hilfe brauchen. Schenke ihnen neue Kraft für ihren Lebensweg. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

Sp: **Hinführung zum Handwerkerberuf:** Wir wollen uns heute mit einem speziellen Beruf - mit Handwerkern - beschäftigen. Es gibt da ein ganz bekanntes Lied, in dem es auch um Handwerker geht – wie heißt es? „Wer will fleißige Handwerker sehn“

Welche Handwerksberufe kommen darin vor? (ggf. Bilder mit dem jeweiligen Gewerk zeigen)

z.B. Maurer, Glaser, Maler, Tischler, Schuster, etc. Vorstellung Handwerksberufe anhand der Bilder des Liedes

Lied: Wer will fleißige Handwerker seh'n

Sp: **Gestaltung der Mitte mit den Kindern zusammen:** Wir haben von vielen Handwerkern gehört. Die Handwerker lernen in Betrieben und Werkstätten ihren Beruf. In unterschiedlichen Städten.

Wir lassen nun die Städte, Werkstätten/Häuser und Handwerker bei uns einziehen. Du hilfst mir sicherlich? (Tücher als Städte auslegen, darauf die Häuser und Handwerker in die Häuser stellen)

Sp: (Erzählung mit Symbolen)

Heute hören wir von einem Mann, der auch Handwerker war. Der hieß Adolph Kolping – er lebte zu einer Zeit, da gab es noch kein Internet, kein Handy und kein Fernsehen. (Portrait von Kolping zeigen und in die Mitte stellen)

Welches Handwerk Adolph ausgeübt hat, vielleicht errätst du es? Wir haben im Lied vorhin schon von ihm gesungen. Ich habe dir Gegenstände mitgebracht, die zu seinem Beruf passen. (Nacheinander die Kinder aus dem Beutel Leisten, Leder und Hammer ziehen und benennen lassen)? Errätst du nun den Beruf Adolph Kolpings? Schuhmacher oder Schuster

Was macht ein Schuster/Schuhmacher? „Macht Schuhe, etc.“



Als Adolph mit seiner Lehre als Schustergeselle fertig war und sein Zeugnis hatte, musste er auf Reisen gehen. Jeder Handwerker musste das. Der Handwerker sollte lernen, wie er immer noch hübschere und bessere Schuhe machen kann.

Du darfst nun die Handwerker auch von Stadt zu Stadt wandern lassen (Die Spielfiguren werden von den Kindern innerhalb der Städte versetzt)

Die Handwerker zogen von Stadt zu Stadt. Das heißt aber auch, dass sie ihre Familien verlassen mussten. Sie mussten ganz alleine auf sich aufpassen.

Stell dir vor, du müsstest lange auf Reisen gehen oder du bist ein paar Tage von Mama und Papa getrennt? Oder du musst für lange Zeit weg. Wie fühlst du dich da? „traurig, alleine etc.“

Auch Adolph und vielen anderen Handwerkern ging das damals so. Sie hatten plötzlich keine Familie mehr, waren traurig und ihnen war langweilig.

Lied: Ich möcht, dass einer mit mir geht [Kindergotteslob Nr. 230]

GL: **Biblische Erzählung:** Wir hören jetzt eine Stelle aus der Bibel aus dem Matthäus-Evangelium, die auch schon Adolph Kolping kannte: „Als Jesus weiterging, sah er einen Mann namens Matthäus am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Da stand Matthäus auf und folgte ihm“ (Mt 9,9).

Sp: **Übertragung des Evangeliums auf das Leben:**

Auch Kolping kannte diese Geschichte von Jesus. Adolph Kolping war sich sicher, dass Jesus schon wußte, wo sein Weg ihn hinführen würde. Genauso wie dieser Matthäus, der am Zoll saß, vertraute Adolph darauf, dass Gott ihn einen guten Weg führt. Denn Adolph spürte in sich den Wunsch, dass auch anderen Handwerkern helfen wollte.

Er steckte seine Nase in viele Bücher und lernte fleißig. Er hat das so gut gemacht, dass sein Traum in Erfüllung ging: Er wurde Priester/Pfarrer, so wie Pfarrer XY, oder Kaplan XY etc.

Und dann half er auch den anderen Handwerksgesellen:

Er baute z. B. Häuser (Bausteine), wo sie wohnen konnten. Du darfst jetzt auch für die Handwerksgesellen neue Häuser bauen (Bauklötze austeilen)

Du wohnst vielleicht auch in einem Haus oder in einer Wohnung und was machst du da mit deiner Familie z.B. alles Schönes? „Spielen, Basteln, Singen, aufräumen etc.“

Genau das wollte Adolph Kolping, denn jetzt hatten die Handwerker auch eine Art Ersatzfamilie, obwohl sie nicht in ihrer eigenen Familie waren.

Und das ist bis heute so. In einer Kolpingsfamilie oder in einem Kolpinghaus sollen sich die Menschen so wohl fühlen wie in einer großen Familie.

Lied: Weil du immer bei mir bist [Kindergotteslob Nr. 177]

GL **Fürbitten:** In jedem Gottesdienst beten wir für besondere Anliegen. Das machen wir heute mit unseren Fingern. *(die einzelnen Finger mit den Kindern aufzeigen lassen)*

1. *Daumen:* Wenn uns etwas gefällt, heben wir den Daumen. Wir sagen: Gott ist spitze! Er hat alles gut gemacht.
 2. *Zeigefinger:* Dieser Finger zeigt auf etwas hin. Gott weist uns die Richtung. Er zeigt uns den Weg.
 3. *Mittelfinger:* Er ist der größte Finger. Wir beten für alle großen Menschen, die wichtig sind und etwas zu sagen haben.
 4. *Ringfinger:* Als Zeichen der Liebe tragen viele einen Ehering. Wir beten für alle Familien, damit es ihnen gut geht.
 5. *Kleiner Finger:* Er ist der kleinste Finger. Wir beten für alle kleinen, schwachen und kranken Menschen.
- Amen.

Lied: Zwischenruf Geh mit uns [Kindergotteslob Nr. 169]

GL Segensgebet: Gott, du suchst Menschen, die von dir sprechen und der Welt deine gute Botschaft weitersagen. Gib uns wie dem seligen Adolph Kolping ein waches Herz für die Sorgen und Nöte unserer Zeit. Dazu segne uns und unsere Familien der gute Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Lied: Licht der Liebe [Kindergotteslob Nr. 201]

Zusammengestellt von Agnes Dachs, Margot Wienhardt und Johanna Pongratz für die Kinderkirche der Kolpingsfamilie Neuburg/Donau am 17.3.2018; Bild: Andreas Dachs